

**Nur vom Netzbetreiber auszufüllen**

Es besteht ein Anspruch auf Kostenerstattung nach:

§ 19a Abs. 3 EnWG (100 €)

§ 1 Abs. 1 GasGKErstV

Höhe abhängig vom Alter des Altgerätes:

Altgerät ≤ 10 Jahre (500 €)

10 Jahre < Altgerät ≤ 20 Jahre (250 €)

20 Jahre < Altgerät ≤ 25 Jahre (100 €)

**Antrag auf Kostenerstattung für den Gerätetausch (gemäß § 19a Abs. 3 EnWG)**

Westerwald-Netz GmbH  
 -Marktraumumstellung-  
 Geishardtstraße 44  
 57518 Betzdorf

marktraumumstellung@ww-netzgesellschaft.de

**Angaben zum Anschluss/Anschlussnutzer:**

Identisch zum Eigentümer

Name, Vorname bzw. Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Zählernummer

**Angaben zum Antragssteller (Eigentümer):**

(Falls nicht gleichzeitig Anschlussnutzer)

Name, Vorname bzw. Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer für Rückfragen

**Angaben zum ausgebauten Gasgerät:**

Geräteart

Hersteller, Typenbezeichnung

Serien-/Fabrikationsnummer (falls vorhanden)

Baujahr

**Angaben zum Neugerät:**

Energieart (z.B. Gas), Geräteart

Hersteller, Typenbezeichnung

Serien-/Fabrikationsnummer

Datum der Inbetriebnahme

Das neue Gerät muss aus diesem Grund nicht mehr auf H-Gas angepasst werden:

- eingestellt auf Erdgas H
- selbstadaptierend
- andere Energieart

**Bankverbindung:** Die Gutschrift soll an folgendes Konto erfolgen:

DE

IBAN

Kontoinhaber (falls vom Antragsteller abweichend)

**Hinweis:** Dieses Formular ersetzt nicht den vom Installateur auszufüllenden **Inbetriebsetzungsantrag**.

**Anlage:** - Die **Rechnung** über den Kauf und die Installation des Neugerätes ist als Kopie beizulegen.

(**Voraussetzung für Kostenerstattung nach § 19a Abs. 3 EnWG**)

- **Existenznachweis für das Altgerät** (z.B. Entsorgungsbefugnis oder Veräußerungsnachweis).

**Angaben zum Installateur/Fachmann:**

Firma

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Email

**Erklärung des Installationsunternehmens:** Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass das o.g. Neugerät nicht mehr auf H-Gas angepasst werden muss. Die Verantwortung für den weiteren Betrieb wird übernommen. Darüber hinaus wurden alle erforderlichen Gasinstallationsarbeiten gemäß TRGI durchgeführt und der Inbetriebsetzungsantrag bei der Rhein-Sieg Netz GmbH gestellt. Das ausgebaute Gasgerät wurde bis zum Zeitpunkt des Austausches ordnungsgemäß verwendet und ist für den Betrieb in Deutschland zugelassen. Ferner wird die ordnungsgemäße Entsorgung des Altgerätes bestätigt. (**Voraussetzungen nach § 19a Abs. 3 EnWG sind erfüllt**)

Ort, Datum, Unterschrift **Antragsteller (Eigentümer)**

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel **Installationsunternehmen**